



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

MA JOURNALISTIK

mit Schwerpunkt Innovation und Management

Wegweiser für das Studium in Eichstätt

?

Punkte
Module

Bologna

?

Master

? ECTS

Impressum

Studiengang Journalistik
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
85071 Eichstätt
Telefon: 08421 / 93-21564
Email: journalistik@ku.de

www.ku.de/slf/journalistik

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour
Stand: September 2021

Inhalt

Konzept des Studiengangs „Journalistik mit
Schwerpunkt Innovation und Management | 5

Modulübersicht | 8

Studienplan | 10

Modulhandbuch | 11

Prüfungsordnung | 36



Konzept des Studiengangs

„Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management“

Der Studiengang wurde 2010 unter dem Titel „Management und Innovation in Journalismus und Medien“ gegründet. In den ersten beiden Jahrgängen hat sich das Konzept grundsätzlich bewährt. In Absprache mit den Studierenden (Fachgruppe) haben die Verantwortlichen im Frühjahr 2012 eine kleine Reform eingeleitet, welche einzelne Module schärft, einen Wahlpflichtbereich im ersten Semester als besseren Übergang für verschiedene Bachelorstudiengänge einführt und den Titel des Studiengangs ändert. Das neue Konzept wurde nach der Akkreditierung zum Wintersemester 2013/14 umgesetzt.

Der Studiengang ist ein forschungsorientierter, nicht-konsekutiver Master. Er steht den Absolvent:innen des Bachelor Journalistik in Eichstätt ebenso offen wie Studierenden anderer Studienrichtungen im Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Der Studiengang bietet 20 Studienplätze pro Jahr und startet jeweils zum Wintersemester.

Im Studiengang

- erkunden die Studierenden die Bedingungen, Mechanismen und Zusammenhänge von Organisation, Management und Innovationen in Medien und Journalismus,
- erforschen die Studierenden die in der Zukunft wichtigen Entwicklungen und Veränderungen der medialen und journalistischen Arbeit im Hinblick auf qualitätsbewussten, sozial verantwortlichen Journalismus,
- erwerben die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Wandlungsprozesse in Medien und Journalismus in der praktischen Arbeit erkennen, begleiten und gestalten zu können,
- bereiten sich die Studierenden auf Tätigkeiten im Management von Medien und Journalismus vor. Dies beinhaltet auch die Vorbereitung auf selbstständige Arbeit.

Ziel des forschungsorientierten Masterstudiengangs ist es, auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse methodische Kompetenzen, theoretisches Wissen und wesentliche Befunde zum Management und zu den Innovationen in Journalismus und Medien zu vermitteln. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten setzen die Studierenden ein, um selbstständig Projekte zum Management und zu Innovationen zu initiieren und durchzuführen.

Das Studium setzt eine hohe Eigeninitiative und -verantwortung voraus, bietet dafür eine intensive persönliche Betreuung.

Der Master-Studiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management

- ist ein kommunikations- und medienwissenschaftlicher Studiengang mit Grundlagen-, Vertiefungs- und Forschungsmodulen,
- fokussiert die sozialverantwortlichen Bezüge von Medien und Journalismus in der Gesellschaft,
- erneuert und vertieft kommunikations- und journalismusspezifische Grundlagen (Qualität, Ethik, Organisation, Medienrecht),
- erneuert und vertieft medienwirtschaftliche Grundlagen (Medienmanagement, BWL, Arbeitsrecht),
- vertieft Kenntnisse über die Organisation und den Content journalismus-spezifischer Innovationen,
- vertieft Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und der angewandten Medienforschung,
- vertieft Kenntnisse über (die steigenden Anforderungen an) Selbstständigkeit und Unternehmensgründung und -führung in Medien und Journalismus,
- leitet die Studierenden zu selbstständigen Forschungsprojekten über Formatentwicklungen in traditionellen und innovativen Medien,
- leitet die Studierenden zu selbstständigen Forschungsprojekten über den Wandel von Organisation und Management in traditionellen und innovativen Medien,
- schließt mit einer Master Thesis ab.

Der Aufbau des Studiengangs und der Module (siehe S.11-34) ist in der Tabelle (S. 8-9) dargestellt:

- Im *ersten* Semester besteht ein Teil des Studiums aus einem Wahlpflichtbereich (insgesamt 10 ECTS-Punkten), der darauf konzipiert ist, dass die Studierenden aus unterschiedlichen Bachelorstudiengängen kommen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Module aus einem festgeschriebenen Katalog von Studienfächern (Kommunikationswissenschaft/Politik und Soziologie/Wirtschaft) zu wählen und untereinander zu kombinieren. Wer in seinem Bachelorstudium keine Berührung mit Empirischer Sozialforschung hatte, muss das Modul Empirische Medienforschung I verpflichtend ableisten und wer keine Kompetenzen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich einbringen kann, muss das Modul Grundlagen der BWL I besuchen. Verpflichtend sind die vier Module: Journalistik/Kommunikations- und Medienwissenschaft, Aussagenproduktion und Berichterstattungsformate, Qualität und Qualitätsforschung sowie ein Mastermodul im Studium Pro.
- Im *zweiten* Semester werden verschiedene Wissensbereiche vertieft z.B. Unternehmensethik (Corporate Social Responsibility) und im Modul Organisations- und Formatentwicklung bereits auf forschungsorientierte Projekte hingeführt. Hier werden in der Regel fallweise Module inhaltlich verknüpft: etwa zwischen Innovations- und Projektmanagement sowie dem Methodenmodul und der konkreten Anwendung im Forschungsprojekt.
- Im *dritten* Semester liegt der Schwerpunkt auf zwei Forschungsmodulen mit Projektseminaren, in denen zum Beispiel die oben erwähnten Projekte mit Kooperationspartnern (z.B. WDR, BR, „Spiegel online“, „Die Zeit“ und „Donaukurier“) durchgeführt werden. Das vertiefende Modul Strategisches Management schließt das Fachgebiet BWL ab.
- Im *vierten* Semester wird die Masterarbeit durchgeführt.

Die Prüfungsformen im Masterstudiengang (siehe Modulbeschreibungen) orientieren sich an den zu vermittelnden Kompetenzen. Es gibt vor allem in den ersten beiden Semestern Klausuren. Danach dominieren Lernportfolios mit Konzepten, Projektentwürfen und -berichten sowie Referaten, die von den Studierenden auch in den Redaktionen der Kooperationspartner gehalten werden.

Nach den Erfahrungen der bisherigen Jahrgänge kann die Regelstudienzeit von zwei Jahren eingehalten werden. Zudem besteht die Möglichkeit ein Semester im Ausland zu verbringen bzw. ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.

Modulübersicht

Sachgebiete	Pflichtmodule	Leistungspunkte (ETCS)
Kommunikationswissenschaft	Journalistik/Kommunikations- und Medienwissenschaft	5
	Aussagenproduktion und Berichterstattungsformate	5
	Qualität und Qualitätsforschung	5
	Wahlpflichtbereich insgesamt 10 ECTS	
Kommunikationswissenschaft	Empirische Medienforschung I	5
Politik und Soziologie	Vergleichende Politikwissenschaft	5 / 10
	Aufbaumodul Politische Theorie und Philosophie	5
	Fortgeschrittene Soziologische Theorie	5
	Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie	5
Wirtschaft	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I	5
	Mikroökonomie I	5

Sachgebiete	Pflichtmodule	Leistungspunkte (ETCS)
Kommunikationswissenschaft	Medienwirtschaft, Medienmanagement, Innovation	5
	Empirische Medienforschung II	5
	Corporate Social Responsibility	5
	Organisations- und Formatentwicklung	10
Arbeits- und Organisationspsychologie	Mitarbeiterführung	5
Kommunikationswissenschaft	Entwicklung innovativer Formate	10
	Strategisches Management	5
	Medien-und Arbeitsrecht	5
	Organisation von Redaktionen und Medien	10
	Masterarbeit	30
Studium Pro Horizont/Diskurs/ Gesellschaft	Fächerübergreifende Themen	5

Masterstudiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management

Semester	Module					
	Wahlpflichtbereich (insgesamt 10 cp)			Journalistik/Kommunikations- und Medienwissenschaft		
	Kommunikationswissenschaft	Politik und Soziologie	Wirtschaft	Journalistik/Kommunikations- und Medienwissenschaft		Ausgabenproduktion und Berichterstattungsformate
1 Eingangsphase 30/12-14	Empirische Medienforschung I 2 SWS Seminar 5 cp	Politik und Soziologie ❖ Aufbau modul Politische Theorie und Philosophie ❖ Fortgeschrittene Soziologische Theorie ❖ Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie je 5 cp ❖ Vergleichende Politikwissenschaft 5 cp/10 cp	BWL I 4 SWS Vorlesung/Übung 5 cp Microökonomie I 4 SWS Vorlesung/Übung 5 cp	2 SWS Vorlesung 5 cp	2 SWS Seminar 2 SWS Seminar 5 cp	2 SWS Seminar 2 SWS Übung 5 cp
	Empirische Medienforschung II 2 SWS Seminar 5 cp	Medienwirtschaft, Medienmanagement, Innovation 2 SWS Seminar 5 cp	Mitarbeiterführung 2 SWS Seminar 5 cp	Organisations- und Formatentwicklung 2 SWS Seminar 2 SWS Übung 10 cp	Corporate Social Responsibility, Verantwortung und Kommunikation 2 SWS Seminar 5 cp	
2 30/12	Entwicklung innovativer Formate 4 SWS Seminar 10 cp	Strategisches Management 2 SWS Übung 5 cp	Medien- und Arbeitsrecht 2 SWS Seminar 5 cp	Organisation von Redaktionen und Medien 4 SWS Seminar 10 cp		
3 30/12	Masterarbeit 1 SWS Seminar 30 cp					
4 30						

Modulhandbuch

**Modulbeschreibungen Masterstudiengang
Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management**

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none">• Fachwissen und Fertigkeiten sowie Fach- und Methodenkompetenz• die Grundlagen und die Entwicklung der empirischen Sozialforschung• Grundlagen der Statistik
Inhalte/Themen	Die Studierenden befassen sich mit den Methoden der empirischen Sozialforschung, wie sie in der Kommunikations- und Medienforschung bzw. in den angrenzenden Disziplinen Verwendung finden: wie etwa Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung und Experiment
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Präsenz/ Selbststudium im Seminar• Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: 90minütige Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none">• Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte• Prüfungsvorbereitung: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Klausur: 100 %
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeppen/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über fachtheoretische Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • zur Analyse und Bewertung von Theorien und Modellen der Kommunikations- und Medienwissenschaft • zur Einordnung praktischer Vorgänge in Journalismus und Medien in die Theorien und Modelle
Inhalte/Themen	In diesem Modul werden die Modelle und Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf Journalismus- und Medienwandel vorgestellt, analysiert, bewertet und anwendungsbezogen diskutiert.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz/ bzw. Selbststudium in der Vorlesung • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: 90minütige Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- bzw. Selbststudium in der Vorlesung: 1 ECTS-Punkt • Prüfungsvorbereitung: 4 ECTS-Punkte
Modulnote	Klausur: 100 %
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für <ul style="list-style-type: none"> • Aisthesis. Kultur und Medien im Interdisziplinären Masterstudiengang • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Fachwissen und berufliches Wissen <ul style="list-style-type: none"> • zur Analyse und Bewertung der Produktionsprozesse und der verschiedenen Darstellungsformate • zur Einordnung der Funktionen von Berichterstattungsformaten
Inhalte/Themen	In diesem Modul werden die Produktionsprozesse und Berichterstattungsformate in Journalismus und Medien analysiert, bewertet und anwendungsbezogen diskutiert. Die Studierenden sammeln, systematisieren und analysieren bestehende Berichterstattungsformate hinsichtlich ihrer Entwicklung, ihres Aufbaus und ihrer Funktion. Die Studierenden analysieren die Bedingungen der Berichterstattung und die Anwendbarkeit von Berichterstattungsformaten in verschiedenen Medien. Die Studierenden lernen traditionelle Muster der medialen Aussagenproduktion kennen, erarbeiten Grundlagen neuer Muster der medialen Aussagenproduktion und analysieren die Folgen der organisationalen Struktur auf die Berichterstattung und üben an Fallbeispielen die Organisation der Aussagenproduktion ein.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	(1) Seminar (2 SWS) (2) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium in Seminar und Übung • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium in Seminar und Übung: 2 ECTS-Punkte • Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für <ul style="list-style-type: none"> • Aisthesis. Kultur und Medien im Interdisziplinären Masterstudiengang • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus Meier/Friederike Herrmann/Klaus-Dieter Altmeyen
Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zur Analyse und Bewertung medialer Qualität • und zur Einordnung und Bewertung von Qualitätskriterien, Qualitätsanalysen und Qualitätsmanagement.
Inhalte/Themen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen, Modelle und Theorien von journalistischer und allgemein medialer Qualität und Ethik kennen, • die Grundlagen anhand von Fallbeispielen praktisch anwenden und • Muster des Umgangs mit Qualitätskriterien und Qualitätsmanagement erarbeiten.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte • Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Friederike Herrmann/Klaus-Dieter Altmeyden/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über folgende Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung der Kenntnisse zur Erhebung, Einordnung, Analyse und Bewertung empirischer Daten der Medienforschung
Inhalte/Themen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• vertiefen Kenntnisse der Konzeption empirischer Projekte,• üben an Fallbeispielen die Durchführung empirischer Projekte,• recherchieren berufsrelevante Themen für empirische Forschung (zum Beispiel Leserforschung),• konzipieren und organisieren empirische Lösungen für berufsrelevante Themen,• rekonstruieren aktuelle Ergebnisse der Medienforschung.
Voraussetzungen	Modul Empirische Medienforschung I
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Präsenz-/Selbststudium im Seminar• Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none">• Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte• Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeppen/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über folgende Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Kompetenzen zur Analyse, Bewertung und Lösung von Aufgaben des Medienmanagements • Aufbau und Vertiefung von Kompetenzen zum Management von Innovationen
Inhalte/Themen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse zu den Grundlagen der Medienwirtschaft, • bearbeiten medienwirtschaftliche Probleme des Managements, • insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen des Innovationsmanagements in Journalismus und Medien.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte • Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Psychologie III, Jutta Gallenmüller-Roschmann
Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt, sich reflektiert mit dem der Führungspsychologie auseinanderzusetzen und ausgewählte Führungsinstrumente anzuwenden.
Inhalte/Themen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none">• fähig sein, grundlegende psychologische Beiträge zu Führungsforschung und Führungspraxis zu vergleichen,• ausgewählte Führungsinstrumente kennen,• eigenes Führungsverhalten reflektieren.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Präsenz-/Selbststudium im Seminar• Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: 90minütige Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none">• Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte• Prüfungsvorbereitung: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Klausur: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Psychologie

Modulverantwortlicher	Friederike Herrmann/Klaus Meier/Klaus-Dieter Altmeyen
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Fachkompetenz und Fertigkeiten sowie Methodenkompetenz in folgenden Zusammenhängen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung, Ausarbeitung und Präsentation von Kenntnissen über die Prozesse und Strukturen des Organisationswandels und der Formatentwicklung in Journalismus und Medien • Erprobung von Kompetenzen und Fähigkeiten zur Teamarbeit, zur Planung und Organisation von Entwicklungsprozessen sowie deren Re-Organisation und Neuorientierung
Inhalte/Themen	Die Studierenden erproben, erforschen und erklären in angeleiteten Projekten Themen der Organisation und der Formatentwicklung in Journalismus und Medien. Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Organisation und das Management von Redaktionen anhand aktueller Veränderungen identifizieren und die Konsequenzen dieser Veränderungen für das Management analysieren (Personal, Kosten, Qualität), • Formate und ihre Veränderungen erforschen (insbesondere in neuen Produktions- und Distributionsformen wie Cross Media, Online- und Mobilkommunikation), • Konzepte zur Erforschung der Veränderungen erarbeiten, • die Konzepte an Beispielen erproben und • teamorientierte Arbeit anwenden und einüben.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	(1) Seminar (2 SWS) (2) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium in Seminar und Übung • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	10 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium in Seminar und Übung: 4 ECTS-Punkte • Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 6 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind befähigt über zentrale Begriffe und grundlegende Konzepte von CSR zu reflektieren. • Sie verfügen über Kenntnisse über Motive und Bedeutung der Implementierung eines CSR-Konzeptes auf Unternehmensebene und über die Formen der praktischen Umsetzung. Im Fokus stehen Medienunternehmen und ihre Rolle im Hinblick auf die Übernahme von gesellschaftlicher und unternehmerischer Verantwortung (doppelte Verantwortung) und den daraus resultierenden Spannungsverhältnissen (Berichterstatter und Wirtschaftsakteur). • Die Studierenden können die Bedeutung und den Entstehungsprozess von CSR und die Berichterstattung darüber sowie die Rolle und Verantwortung der Journalisten (für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft) bewerten. • Die Studierenden sind fähig, die Wahrnehmung von CSR in der Medienbranche einzuschätzen.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des CSR-Konzeptes • Mehrdimensionale Funktionen und Besonderheiten der Medienunternehmen sowie der Journalisten in der Verantwortungskommunikation • CSR in der Berichterstattung und deren Messbarkeit
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit oder Portfolio oder Projektskizze
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte • Schriftliche Hausarbeit oder Portfolio oder Projektskizze: 3 ECTS-P.
Modulnote	Schriftliche Hausarbeit oder Portfolio oder Projektskizze: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Gebermodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Friederike Herrmann/Klaus Meier/Klaus-Dieter Altmeyen
Kompetenzen	Aufbau vertiefter Kompetenzen der Analyse und Bewertung von Lösungen für die Formatentwicklung in Journalismus und Medien; Entwicklung eigener Fragestellungen zu Innovationen in Journalismus und Medien; Eigenständige Ausarbeitung und Präsentation von Lösungen; Teamarbeit sowie Sozial- und Organisationskompetenz
Inhalte/Themen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten innovativer journalistischer Formate der Berichterstattung analysieren und auf der Grundlage der Analyse weiterentwickeln, • Konzepte zu innovativen Formaten erarbeiten, • Designs für eine qualitätsorientierte Umsetzung der Formate entwerfen, • Konzeptentwicklung in Projektteams betreiben, • die Kenntnisse über innovative Medien anwenden (Online- und Mobilmedien), • innovative journalistische Formate analysieren, erproben, evaluieren und weiterentwickeln.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	10 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 4 ECTS-Punkte • Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 6 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden sind befähigt zur Auseinandersetzung über <ul style="list-style-type: none"> zentrale Konzepte und Instrumente des Strategischen Managements auf konkrete Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis anzuwenden und über Konzepte und Instrumente des Strategischen Managements derart zu reflektieren, Wechselwirkungen erkennen und zentrale Aspekte einer kritischen Analyse unterziehen können.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> kritische Reflexion etablierter und neuerer Strategiekonzepte kritische Diskussion zentraler strategischer Analysemethoden und Konzepte Berücksichtigung organisatorisch-struktureller Voraussetzungen und Gestaltungsoptionen
Voraussetzungen	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I
Lehr- und Lernformen	Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> Präsenz-/Selbststudium in der Übung Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> Präsenz-/Selbststudium in der Übung: 2 ECTS-Punkte Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann/Klaus Meier
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Fachwissen und Fachkompetenz in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen zur Anwendung und Bewertung von Medien- und Arbeitsrecht • die Fähigkeit zur Anwendung arbeitsrechtlicher Regelungen bei freiberuflicher/selbstständiger Arbeit
Inhalte/Themen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Voraussetzungen im Bereich Urheberrecht sowie Existenzgründungs- und Unternehmensrecht kennen und anwenden lernen • rechtliche Fragen und Probleme einer selbstständigen Tätigkeit einordnen und lösen können.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: 90minütige Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte • Vorbereitung und Durchführung der Klausur: 3 ECTS-Punkte
Modulnote	Klausur: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus Meier/Klaus-Dieter Altmeyden/Friederike Herrmann
Kompetenzen	Erlernen von Konzeptentwicklung; Entwerfen von Forschungsdesigns; teamorientierte Arbeit und Sozial- und Organisationskompetenz einüben; Aufbau vertiefter Kompetenzen der Analyse und Bewertung von Lösungen für Organisations- und Managementprobleme in Journalismus und Medien; Entwicklung eigener innovativer Lösungen; Eigenständige Ausarbeitung und Präsentation dieser Lösungen
Inhalte/Themen	Die Studierenden erproben, erforschen und erklären in selbstständigen, angeleiteten Forschungsprojekten Themen der Organisation und des Managements, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an die Organisation und das Management in mobilen und Online-Welten, • Geschäfts- und Erlösmodelle in mobilen und Online-Welten, • Innovationsmanagement in mobilen und Online-Welten, • Anforderungen an die moderne Redaktionsorganisation (Newsroom bzw. Newsdesk); Organisation von Workflows, Koordinationen und Konferenzen
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	10 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 4 ECTS-Punkte • Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 6 ECTS-Punkte
Modulnote	Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik

Modulverantwortlicher	Klaus-Dieter Altmeppen/Klaus Meier/Friederike Herrmann
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none">• ihre vertieften Fachkenntnisse nachweisen,• nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig arbeiten,• die durch das Studium vermittelten Zusammenhänge und Fachkenntnisse nachweisen,• Kompetenzen der Analyse und Bewertung von Lösungen für Organisations- und Managementprobleme in Journalismus und Medien zeigen,• Kompetenzen der Analyse und Bewertung von Lösungen für Formatentwicklungen in Journalismus und Medien zeigen,• eigene innovative Lösungen entwickeln.
Inhalte/Themen	werden mit den Gutachtern abgesprochen
Voraussetzungen	
Lehr- und Lernformen	Seminar (1 SWS) schriftliche Abschlussarbeit
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgreiche, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Masterarbeit
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte im Modul	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Durchführung der schriftlichen Arbeit: 30 ECTS-Punkte
Modulnote	Note der Masterarbeit: 100 Prozent
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Wintersemester/Sommersemester siehe Prüfungsordnung
Beteiligte Fachgebiete	Journalistik I und II, Professur für Journalistik und Kommunikationswissenschaft

Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I

Modulnummer
82-500-BWL01-H-0207

ECTS

5

Modulverantwortlicher	Anton Burger
Kompetenzen	Die Studierenden sollen Grundtatbestände der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre kennen lernen, beginnend vom Erkenntnisobjekt dieser wissenschaftlichen Disziplin bis zu grundlegenden Entscheidungen über Rechtsform, Standort u. ä.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Methoden der BWL, • Shareholder- und Stakeholder-Ansatz, • Corporate Governance, • Unternehmensziele, • Planung und Entscheidung, • Organisation, • Führung, • Informationswirtschaft und Controlling und • konstitutive Führungsentscheidungen.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme bzw. äquivalente Auseinandersetzung mit den Inhalten • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Anwesenheit Vorlesung: 2 ECTS-Punkte • Vor- und Nachbereitung: 2 ECTS-Punkte • Vorbereitung Klausur: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Klausur: 100 %
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	

Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie I (EI)

Modulnummer
82-949-WWS14-H-0209

ECTS

5

Modulverantwortlicher	Reinhard Weber
Kompetenzen	Verständnis der ökonomischen Aktivitäten und der Marktmechanismen
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Angebot und Nachfrage Haushaltstheorie: <ul style="list-style-type: none"> • Konsumententscheidungen • Entscheidungen unter Unsicherheit • Produktionstheorie - Produktionstechnologie <ul style="list-style-type: none"> • Kosten der Produktion • Analyse der strategischen Entscheidungsfindung auf Märkten, von Marktstrukturen und Wettbewerbsstrategien • Monopol und Monopson • Monopolistischer Wettbewerb • Oligopole
Voraussetzungen	Kenntnisse in Analysis, Funktionen in mehreren Variablen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung (4 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme bzw. äquivalente Auseinandersetzung mit den Inhalten • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur am Ende der Vorlesung
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Anwesenheit Vorlesung/Übung: 2 ECTS-Punkte • Vor- und Nachbereitung: 2 ECTS-Punkte • Vorbereitung Klausur: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Klausur: 100 Prozent
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Keine
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	

Modulverantwortlicher	Klaus Stüwe
Kompetenzen	<p>Problemorientierte Kenntnis der verfassungsrechtlichen Grundlagen, der politischen Strukturen und Prozesse ausgewählter Regierungssysteme. Kenntnis der wichtigsten Methoden und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft.</p> <p>Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung, zur Analyse sowie zur kritischen Reflexion verschiedener Aspekte der Vergleichenden Politikwissenschaft im Rahmen einer Gruppenarbeit.</p>
Inhalte/Themen	<p>Institutionelle und politisch-kulturelle Grundlagen der politischen Systeme ausgewählter Regierungssysteme einschließlich des Parteien- und Verbändesystems sowie der Funktionslogik politischer Prozesse. Methoden, Fragestellungen und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft.</p>
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	(1) Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt-/Selbststudium: 2 ECTS-Punkte • Referat: 1 ECTS-Punkt • Hausarbeit auf Basis der eigenständigen akademischen Vertiefung des vermittelten Wissens: 2 ECTS-Punkte
Modulnote	Hausarbeit: 100 Prozent
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft • Interdisziplinärer Bachelor-/Masterstudiengang/ Lehramt: • FPO Politikwissenschaft • Master Journalistik
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Politische Systemlehre und Vergleichende Politikwissenschaft

Modulverantwortlicher	Klaus Stüwe
Kompetenzen	<p>Problemorientierte Kenntnis der verfassungsrechtlichen Grundlagen, der politischen Strukturen und Prozesse ausgewählter Regierungssysteme. Kenntnis der wichtigsten Methoden und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft.</p> <p>Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung, zur Analyse sowie zur kritischen Reflexion verschiedener Aspekte der Vergleichenden Politikwissenschaft im Rahmen einer Gruppenarbeit.</p>
Inhalte/Themen	<p>Institutionelle und politisch-kulturelle Grundlagen der politischen Systeme ausgewählter Regierungssysteme einschließlich des Parteien- und Verbändesystems sowie der Funktionslogik politischer Prozesse. Methoden, Fragestellungen und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft.</p>
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	<p>(1) Hauptseminar (2 SWS)</p> <p>(2) Seminar (2 SWS) oder Exkursion</p>
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Referat
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>10 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt-/Selbststudium: 3 ECTS-Punkte • Referat: 2 ECTS-Punkte • Hausarbeit auf Basis der eigenständigen akademischen Vertiefung des vermittelten Wissens: 5 ECTS-Punkte
Modulnote	Hausarbeit: 100 Prozent
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft • Interdisziplinärer Bachelor-/Masterstudiengang/ Lehramt: • FPO Politikwissenschaft • FPO Sozialkunde • Master Journalistik
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Beteiligte Fachgebiete	Politische Systemlehre und Vergleichende Politikwissenschaft

Aufbaumodul Politische Theorie und Philosophie

Modulnummer
88-129-POL03-H-0918

ECTS

5

Modulverantwortlicher	Manfred Brocker
Kompetenzen	Das Modul schult die Transferfähigkeit von Erlerntem auf aktuelle Theorieentwicklungen und konkrete Forschungsfragen und fördert den Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Reflexion und Analyse. Die Studierenden diskutieren Inhalte auf hohem Niveau und üben, Standpunkte begründet zu beziehen und im wissenschaftlichen Austausch zu verteidigen.
Inhalte/Themen	Das Modul besitzt einen vertiefenden Charakter und behandelt ausgewählte Autoren, Strömungen oder Diskurse aus dem Bereich der Politischen Theorie und Philosophie. Im Fokus stehen die Vermittlung der politikwissenschaftlichen und politikphilosophischen Theoriebildung, sowie die Evaluierung gegenwärtiger Problemfelder und Forschungstendenzen.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Hauptseminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit mit Referat oder mündliche Prüfung und Referat. • Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme oder selbstgeleitetes Lernen: 2 ECTS-P. • Referat: 1 ECTS-Punkt • Hausarbeit, auf Basis der eigenständigen akademischen Vertiefung des vermittelten Wissens oder Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: 2 ECTS-Punkte
Modulnote	Hausarbeit mit Referat oder mündliche Prüfung und Referat: 100 Prozent
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Polyvalenz auf Modullebene; Gebermodul für den Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-fr. integrierter Studiengang Politikwissenschaft <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Nehmermodul des Hauptseminars oder des Lektürekurses oder der Übung im SoSe aus dem Modul 88-030-MIB09- und im WS aus dem Modul 88-030-MIB10-. <p>Das Modul steht Studierenden aller Fachrichtungen, insbesondere für den Wahlbereich offen</p>
Turnus des Angebots	Jedes Winter-/Sommersemester (je nach Kapazität der Dozierenden)
Beteiligte Fachgebiete	Politikwissenschaft: Politische Theorie und Philosophie

Modulverantwortlicher	Joost van Loon
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse soziologischer Theorien oder empirisch-philosophischen Grundlagen des soziologischen Denkens auf fortgeschrittenem Niveau, • Kritische Analyse soziologischer Diskurse über soziale Strukturen und soziale Prozesse, • Frage- und Problemstellungen soziologischer Theorien, • Kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form, • Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Grundlagen der Soziologie • Klassische soziologische Theorien • Gegenwärtige soziologische Theorien
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90-120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt • Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 3 ECTS-Punkte • Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit: 100 %
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master dt.-fr. integrierter Studiengang Politikwissenschaft, • Masterstudiengang Internationale Beziehungen • Master Journalistik <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars aus dem Modul Fortgeschrittene Soziologische Theorie (10 ECTS); 88-149-SOZ101-
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Soziologie

Modulverantwortlicher	Robert Schmidt
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über (empirische) soziologische Forschungen in einem Themenbereich auf fortgeschrittenem Niveau • Reflektierte Einsichten in Prozesse und Dynamiken sozialen und kulturellen Wandels, die sich durch Vergleiche in theoretischer und analytischer Perspektive ergeben • Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Die Fähigkeit, mit gegenstandsadäquaten Methoden zu arbeiten • Kritische Erschließung und Interpretation von primären und sekundären Daten • Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten zum sozialen, kulturellen und technologischen Wandel • Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen
Inhalte/Themen	Themen u. Fragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.), Klausur (90-120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	<p>5 ECTS-Punkte</p> <p>Vorlesung oder Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt • Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkt • Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt <p>Übung oder Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt • Vorbereitung Referat: 1 ECTS-Punkt
Modulnote	Mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit: 100 %
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul MA Journalistik

Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie

Modulnummer
88-149-SOZ102-H-0914

ECTS

5

Polyvalenz mit anderen Studiengängen	Gebermodul für die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none">• Flexibler Master Soziologie,• Internationaler Master Soziologie• Master Bildung für Nachhaltige Entwicklung,• Master Journalistik Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: <ul style="list-style-type: none">• Nehmermodul der Lehrveranstaltungen aus dem Modul Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS) 88-149-SOZ103
Turnus des Angebots	Jedes Winter-/Sommersemester
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Prozessorientierte Soziologie

Studium Pro Horizont/Diskurs/Gesellschaft

ECTS

5

Modulverantwortlicher	Je nach Modul verschieden
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studium.Pro ist das interdisziplinär angelegte Programm zum profilorientierten Studium an der KU. „Pro“ steht dabei für Profil, Profession und eine auch gesellschaftlich engagierte Wissenschaft. • Studium.Pro bietet Studierenden die Möglichkeit, ihren Bildungs- und Qualifizierungsweg begleitend zum bzw. im Fachstudium bereichernd zu gestalten.
Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Dies geschieht durch die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen, durch die qualifizierte Auseinandersetzung mit fachübergreifenden Themen oder durch die projektbezogene Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen. • Jedes Semester findet man im Studiengang MA Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management dazu die Module, die man optimal besuchen kann. Während des Studiums muss ein Modul aus dem Kanon des Angebots im Umfang von 5 ECTS-Punkten gewählt werden.
Voraussetzungen	Keine
Lehr- und Lernformen	
Voraussetzungen für ECTS-Punkte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis:
Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte im Modul	5 ECTS-Punkte
Modulnote	Leistungsnachweis: 100 %
Status des Moduls	Pflichtmodul MA Journalistik
Polyvalenz mit anderen Studiengängen	
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Beteiligte Fachgebiete	Fächerübergreifend

Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Vom 12. Mai 2015

geändert durch Satzung vom 8. März 2017

geändert durch Satzung vom 22. Oktober 2019

geändert durch Satzung vom TT.MM.JJJJ (Senatsbeschluss 28.4.21 - im
Genehmigungsverfahren)

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-WFK) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt folgende Prüfungsordnung:

Inhalt:

§1	Geltungsbereich	37
§2	Akademischer Grad	37
§3	Qualifikationsvoraussetzungen	37
§4	Regelstudienzeit, Studienbeginn	37
§5	Bestehen der Masterprüfung	37
§6	Pflichtbereich, Wahlpflichtmodule	38
§7	Masterarbeit	39
§8	In-Kraft-Treten, Übergangsregelung	39

§ 1 Geltungsbereich

¹Diese Prüfungsordnung regelt die Prüfungsanforderungen für den Masterstudiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management als Vollzeit- und als Teilzeitstudiengang. ²Ergänzend gilt die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 26. November 2014 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines "Master of Arts" (abgekürzt: „M.A.“) verliehen.

§ 3 Qualifikationsvoraussetzungen

Die Qualifikation für das Masterstudium Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management wird nachgewiesen durch

1. einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
2. die Absolvierung eines Eignungsverfahrens nach Maßgabe der Anlage.

§ 4 Regelstudienzeit, Studienbeginn

- (1) Die Regelstudienzeit des Masterstudiums beträgt vier, im Teilzeitstudiengang acht Semester.
- (2) Das Studium kann im Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Bestehen der Masterprüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

1. sämtliche Prüfungsleistungen bis zum Ende des fünften Fachsemesters, im Teilzeitstudium bis zum Ende des 8. Fachsemesters, mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) oder mit „bestanden“ bewertet sind und
2. die oder der Studierende insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben hat.

§ 6 Pflichtbereich, Wahlpflichtmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 80 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:

1. Journalistik/Kommunikations- und Medienwissenschaft: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur,
2. Aussagenproduktion und Berichterstattungsformate: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze,
3. Medien- und Arbeitsrecht: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur,
4. Qualität und Qualitätsforschung: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze,
5. Medienwirtschaft, Medienmanagement, Innovation: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze,
6. Empirische Medienforschung II: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten, Zulassungsvoraussetzung: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Empirische Medienforschung I,
7. Mitarbeiterführung: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur,
8. Organisations- und Formatentwicklung: 10 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten,
9. Strategisches Management: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten, Zulassungsvoraussetzung: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I,
10. Corporate Social Responsibility, Verantwortung, Kommunikation: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder Projektskizze,
11. Entwicklung innovativer Formate: 10 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten,
12. Organisation von Redaktion und Medien: 10 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Portfolio oder Projektskizze oder weitere Textsorten.
13. ein Master-Modul aus dem universitären modularisierten Studienangebot des Studium.Pro im Umfang von 5 ECTS-Punkten.

(2) ¹Im Wahlpflichtbereich muss jede oder jeder Studierende 10 ECTS-Punkte erwerben. ²Folgende Wahlpflichtmodule werden angeboten:

1. Empirische Medienforschung I: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur,
2. a) Vergleichende Politikwissenschaft: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Hausarbeit mit Referat, oder
b) Vergleichende Politikwissenschaft: 10 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Hausarbeit mit Referat,

3. Aufbaumodul Politische Theorie und Philosophie: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Hausarbeit mit Referat oder mündliche Prüfung und Referat,
4. Fortgeschrittene Soziologische Theorie: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung,
5. Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur oder schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung,
6. Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur,
7. Mikroökonomie: 5 ECTS-Punkte; Prüfungsform: Klausur.

§ 7 Masterarbeit

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird aus dem Bereich von Management und Innovationen in Journalismus und Medien vergeben.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt sechs Monate.
- (3) Eine Zweitbegutachtung der Masterarbeit erfolgt nur auf Antrag der oder des Studierenden oder bei der Bewertung mit „nicht ausreichend“ durch die Erstgutachterin oder den Erstgutachter.

§ 8 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

- (1) ¹Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium im Studiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management ab dem Wintersemester 2013/14 aufgenommen haben.
- (2) ¹Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Innovation in Journalismus und Medien an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 12. März 2015 tritt außer Kraft. ²Sie gilt fort für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Management und Innovation in Journalismus und Medien vor dem 1. Oktober 2013 aufgenommen haben.

Noch Fragen



Fragen zur Uni?
www.ku.de

Fragen zum Studium allgemein?
www.ku.de/studieninteressenten/studienberatung/

Fragen zum Master-Studiengang?
www.ku.de/studienangebot/journalistik-ma

Immer noch Fragen?
Fachstudienberatung

Dr. Renate Hackel-de Latour
Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt
08421/93-21554
renate.hackel@ku.de

